

Jung und Alt entflammen für den Tanz

Claudia Hanfgarn versetzt eine Schule in Bewegung

VON ANNE STÜRZER

BREMERHAVEN. Mit Feuereifer stürzt sich Claudia Hanfgarn in ihr neues generationsübergreifendes Projekt: eine Choreografie über die vier Elemente. Um Feuer, Wasser, Erde und Luft darzustellen, versetzt sie sogar eine ganze Schule in Bewegung. Denn bei diesem „Elementanz“ wird nicht gekleckert, sondern geklotzt.

Für das Riesenunternehmen, bei dem im März 300 Schüler zusammen mit Senioren auf der Bühne im Großen Haus stehen werden, benötigt Claudia Hanfgarn Partner. Und die hat sie gefunden – jede Menge. „Es hat sich wunderbar gefügt. Immer wenn ich an eine Tür geklopft habe, hat sie sich geöffnet“, erinnert sich die Tänzerin, seit langem verantwortlich für das Tanzpädagogische Projekt Schultanz (TAPST), das seit 2002 beim Arbeitsförderungs-Zentrum

» **Natürlich machen wir das mit. Was das Programm angeht, ist das Orchester sehr flexibel.** «

STEPHAN TETZLAFF, GENERALMUSIKDIREKTOR

(afz) angesiedelt ist. Stadtrat Dr. Rainer Paulenz lobt: „Claudia Hanfgarn hat mit Schule und Tanzen schon eine Menge bewegt.“ Und AFZ-Geschäftsführer Siegfried Breuer unterstreicht das überregionale Ansehen, das die Tänzerin mittlerweile genießt.

Diese Ausstrahlung kam Claudia Hanfgarn nun zugute. Die engagierte Tanzpädagogin gewann sogar bundesweit Mitstreiter. Mittel für das Projekt stellen unter anderem die Sparda-Bank, das Kulturreich Bremerhaven, die Skrodolies-Stiftung, die PwC-Stiftung Jugend zur Verfügung. Choreografen aus Hamburg, Berlin, München und Köln werden ne-

ben Hanfgarn (TAPST), Martin Kemner (TheaTheo) und Tatjana Bruns (Kinder finden Natur in Lehe) das multimediale Tanzstück entwickeln.

Außerdem beteiligt sich die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (dkjs) an dem Vorhaben. dkjs-Programmleiterin Harriet Völker fand die Idee zunächst vollkommen verrückt. Doch je mehr sie darüber nachdachte, umso angetaner war sie von dem Projekt. Nun leisten die Bremerhaven sogar Grundlagenforschung in Sachen Tanz. Eine Dokumentation, von der dkjs initiiert, hält den Gang der Arbeit und die Ergebnisse fest, so dass sich später auch anderswo Interessierte von den Erfahrungen, die in Bremerhaven gesammelt wurden, profitieren können.

Ob das Tanz-Unternehmen funktionieren kann, testet zurzeit schon Ute Mittrowann, Leiterin der Marktschule. Der Startschuss ist bereits gefallen, für die Lehrer gab es bereits eine Fortbildung in Sachen Tanz. Im Februar wird sich dann der gesamte Schulalltag ums Tanzen und die vier Elemente drehen. Mittrowann: „Die Kinder sind schon sehr gespannt.“ Vor allem auf die Aufführung im Stadttheater, bei der sie zusammen mit zwei Seniorengruppen auf der Bühne stehen werden. Die Musik dazu spielt das Städtische Orchester. Generalmusikdirektor Stephan Tetzlaff bringt die Begeisterung noch einmal auf den Punkt: „Bei dem Mords-Projekt mussten wir einfach mitmachen.“

Auf einen Blick

Aufführung: „Elementanz“

Ort: Großes Haus des Stadttheaters

Zeit: 9. März um 19.30 Uhr und 10. März um 11 Uhr



Claudia Hanfgarn hat sich nicht nur mit ihren eigenen Stücken einen Namen gemacht. Seit langem ist sie verantwortlich für das **Tanzpädagogische Projekt Schultanz** (TAPST). Nun will sie eine ganze Schule und Senioren zum Tanzen bringen.